



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 19.01.2010

Anwesend

- Vorsitz

Groden-Kranich, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Buschbaum, Oliver
Euteneuer, Klaus (Urkundsperson)
Grafen, Horst
Hafner, Klaus
Huber, Walter (Urkundsperson)
Jung, Franz
Katlowski, Iris
Petry, Matthias
Dr. Pohl, Christine
Dr. Röder, Rupert
Wenderoth, Gerhard
Wollmann, Monika
Zehe-Clauß, Birgit

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Kützing, MdL, Lars
Prof. Dr. Leinen, Felix

- Verwaltung

Herr Ingenthron, Leiter 61-Stadtplanungsamt
Herr Derichsweiler, Leiter Abteilung Bauaufsicht
Herr Brümmendorf, Leiter Büro des Oberbürgermeisters
Herr Blessing, Amt 10

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Prof. em. Dr. Jessen, Jens

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Bebauungspläne Hechtsheimer Gewerbegebiete
3. Einwohnerfragestunde
- 1.1. Resolution des Ortsbeirates
2. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

4. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
5. Straßenbenennung
6. Stadtteilkulturmittel
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die Sondersitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich verliest eine Resolution von CDU, SPD, Grüne, FDP und ödp, die einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt wird und unter Punkt 1.1 behandelt werden soll.

Ansonsten werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Bebauungspläne Hechtsheimer Gewerbegebiete** **-Bericht der Verwaltung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Leiter des Stadtplanungsamtes, Herrn Ingenthron, und den Abteilungsleiter der Bauaufsicht, Herrn Derichsweiler, die den Ortsbeirat und die über 200 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über die zurzeit rechtskräftigen Bebauungspläne in den Hechtsheimer Gewerbegebieten unterrichten. Dabei gehen sie u. a. umfassend auf den in Bezug auf die Mogat-Werke relevanten Bebauungsplan „Wirtschaftspark Mainz-Süd (He 116)“ ein und informieren über die Planinhalte, Festsetzungen sowie über die einschlägigen Vorschriften der Baunutzungsverordnung. Es wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich einer eventuellen Verlagerung der Mogat-Werke am heutigen Tag keine Auskunft erteilt werden kann, da es sich um ein laufendes Genehmigungsverfahren nach dem Bundesemissionsschutzgesetz mit integriertem Baugenehmigungsverfahren handelt.

Die Ortsbeiratsmitglieder hätten sich eine frühere Beteiligung des Ortsbeirates sowie der Bürgerinnen und Bürger gewünscht. Es wird befürchtet, dass bei einer Ansiedlung der Mogat-Werke ein Präzedenzfall geschaffen wird und das Hechtsheimer Gewerbegebiet sich dann nach und nach zu einem Industriegebiet entwickelt. Die Ansiedlungspolitik müsse diesbezüglich überdacht werden.

Die im Zusammenhang mit den Bebauungsplänen gestellten Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates werden von Herrn Ingenthron und Herrn Derichsweiler ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Ingenthron und Herrn Derichsweiler für die Unterrichtung und leitet über zur Einwohnerfragestunde.

Die Vorsitzende ruft nun die Einwohnerfragestunde auf.

Punkt 3 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden in Bezug auf die nachfolgend stichwortartig aufgeführten Punkte Fragen an die Verwaltung gerichtet, die sich in erster Linie auf den Neubau bzw. die Betriebsverlagerung der Mogat-Werke beziehen und wegen des laufenden Genehmigungsverfahrens nur allgemein beantwortet werden können:

- Brandgefahr wegen Verarbeitung von leicht brennbarem Material
- Gesundheitsgefährdungen (krebserregende Stoffe)
- Bitumen fällt unter die Gefahrenklasse 2
- Geruchsbelästigungen

- Lärmbelastungen
- Staubbelastungen
- negative klimatische Auswirkungen

- Durch die Ansiedlung gehen viele Arbeitsplätze verloren (z. B. kein Möbelmarkt neben einem Bitumenwerk).
- Versäumnis der Stadt, Industriegebiete zu erhalten bzw. an entsprechenden Stellen neu auszuweisen.
- Ausnahmen in Bezug auf die bauliche Höhe sind städtebaulich nicht vertretbar.

Die Einwohnerinnen und Einwohner vertreten die Auffassung, dass die aufgeführten Punkte nicht ausreichend berücksichtigt wurden, da ansonsten ein umfangreiches Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich wäre und die Einstufung der Mogat-Werke in einen Industriebetrieb zur Folge hätte. Es wird weiter die Meinung vertreten, dass die Zumutbarkeits- bzw. Belastungsgrenze für die Hechtsheimer Bevölkerung erreicht ist und man diesbezüglich ein entsprechendes politisches Signal erwarte. Außerdem wird die Informationspolitik der Stadt bemängelt.

Die übrigen im Zusammenhang mit den Gewerbegebieten gestellten Fragen werden von Herrn Ingenthron und Herrn Derichtsweiler unter Hinweis auf die entsprechenden Vorschriften ausführlichst beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei den Vertretern der Verwaltung für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement in dieser Angelegenheit.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich stellt nun die Resolution zur Abstimmung und ruft den Punkt 1.1 der Tagesordnung auf.

Punkt 1.1 Resolution des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat spricht sich gegen die Ansiedlung der Mogat-Werke in den Hechtsheimer Gewerbegebieten aus und verabschiedet einstimmig die als Anlage beigefügte Resolution.

Es wird an die Hechtsheimer Stadtratsmitglieder appelliert, das Votum des Ortsbeirates in den städtischen Gremien entsprechend zu vertreten.

Punkt 2 Mitteilungen und Verschiedenes

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende öffentl. Teil: 21:40 Uhr

Frau Zehe-Clauß nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an der Sitzung teil.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

gez. Ursula Groden-Kranich
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Walter Huber
.....
Urkundsperson

gez. Klaus Euteneuer
.....
Urkundsperson